

Halle und Umgebung.

Der Staatsauschuh

Halle a. S., 8. Februar.

Beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit einem Antrag der W. G. Zoologischen Garten auf Pachtverminderung.

Weiter erklärte sich der Ausschuh bereit, 8 Mikroskopie für die Oberrealschule zu bewilligen.

Somit wurden noch ohne erhebliche Veränderungen eine Reihe städtischer Etats bewilligt.

Freischüler für die Mittelschulen.

Nach einem Beschlusse der hiesigen Körperschaften sind alljährlich 20 besonders tüchtige Kinder der 3 Schuljahre der Volksschule, und zwar 10 Knaben und 10 Mädchen, als Freischüler der Mittelschule zu überweisen.

Geeignete Schüler und Schülerinnen sind durch die Direktoren und Klassenlehrer der Volksschulen dem Magistrat vorzuschlagen.

Die Frau und die Bodenreform.

(Vortrag im Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.)

Den vierten Vortrag in dem Zklus, der vom Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege veranstaltet wird, hielt Donnerstags abend Herr Privatdozent Dr. Polenske über das Thema: Die Frau und die Bodenreform.

Die jede andere Frau hat aus unsere Arbeiterfrau ihre Seele, besonders das ethische, materielle und hauswirtschaftliche Ideal. Das letzte ist das wichtigste und bedingt notwendig die beiden ersten.

Die Stadt Ulm hat unter dem Oberbürgermeister von Wagner in dieser Beziehung bahnbrechend gewirkt. Sie hat etwa 70 Proz. ihres Flächeninhalts zur Arbeitergartenstadt verwandelt.

Auch die Beziehungen eines anderen Frauenideals, die guten Sitten, zur Bodenreform sind einfach und klar.

des ganzen deutschen Volkes werden können, ist durch die Bodenreform unbedingt zu erzielen.

Es fehlt nicht an hartnäckigem Widerstand aus Interessentenkreisen gegen die Bestrebungen der Anhänger der Bodenreform.

Eine bekannte Berliner Philanthropin, Frau Suhmann, die der Armen- und Krankenpflege ein reges und tätiges Interesse von jeher entgegenbrachte, hat erst, nachdem sie die Bestrebungen der Bodenreform kennen gelernt hatte, eingesehen, wie man wahrhaft helfen könne.

Reise durch die Kongoländer.

In den Thakalassen sprach am Donnerstag abend Herr Dr. Schuböth von der ins Zoologie die zweite deutsche Innen-Afrika-Expedition 1910/11 des Herrguts Adolf Friedrich zum Meridienberg mitgemacht hatte, über die Endrücke, die er auf seiner Reise erhalten hatte.

An der Hand einer Serie von Lichtbildern von vorzüglich technischer Ausführung führte der Vortragende den Zuhörer durch jene Gegenden, die gerade jetzt, nach den deutschen Neuerwerbungen, im Mittelpunkt des Interesses stehen.

Eine Fülle von Vorführungen über die Beschaffenheit des Landes und seiner Bewohner hat Dr. Schuböth dem aufmerksamen Zuhörer, der das Interesse erlahmte nicht bei den bunten Bildern, welche die Reise vom Kongo den Schari entlang zum Tschadsee und durch das Gebiet des Uelle zum Nil hin zeigte.

Der Vortrag war gut besucht und der Redner erntete reichlichen Beifall.

Hallischer Bankverein.

Der Aufsichtsrat des Hallischen Bankvereins hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, 8% Prozent Dividende gegen 9 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Halle.

Die Afsichtenprüfung haben bestanden die Postamtswärter Taeger in Gerbicht, Weig in Dürrenberg, Gleisberg in Orttrand und Sanber in Jabna sowie die Postgehilfen Benning in Mansfeld, Jaensch in Kölsch, Rüttner in Wettin, Traugott Briese-meister in Schafstädt, Scherf in Grotzen und Bengig in Halle.

Ernannt sind zu Postverwaltern die Ober-Postassistenten Kreffe aus Röhren in Schmelnitz, Benede aus Artern in Leimbach. Der Charakter als Postsekretär haben erhalten die Postverwalter Hirschfeld in Mansfeld, Lange in Jessen, Wörtemann in Domstisch und Dösch in Oberdörlingen (Belme), sowie die Ober-Postassistenten Ehrhardt, Hoffmann, Hoffmann, Schiller, Wagner, Lange, Hiltner, Schlotzsch, Rau, Berner, Dietrichs, Bode, Wunde, Klau, Bremer, Ermlich, Hoff, Selaner, Grumbach, Sonn, Krichsch, Laue, Scharffe, Tille in Halle, Eschane und Domstischhausen in Merseburg, Heinemeyer in Sangerhausen, Gerde in Raumburg, Karl Fischer in Giesleben, Gustav Fischer, Geißler und Seligmüller in Weißenfels, Hartmann, Rauffsch, Pfeiffer und Boigt in Wittenberg, Fischer in Torgau; ferner den Charakter als Telegraphensekretär die Ober-Telegraphenassistenten Höpke, Holzhaus, Wegner, Gröhgen und Jappe in Halle, Wacker in Merseburg.

Verlegt sind der Postinspektor Fischer von Klauen i. B. als f. Ober-Postinspektor nach Halle, der Postmeister Frank von Köpke nach Nieder-Schöneweide, der Ober-Postassistent Eyschod von Halle nach Berlin, die Postassistenten Kreide von Jallenberg nach Raumburg und Kuhno von Cölleda nach Sangerhausen.

In den Ruhestand treten der Postmeister Petry in Cölleda, die Postsekretäre Brünner in Heddrungen und Groß in Raumburg. Gestorben sind der Ober-Postdirektor a. D. Geh. Ober-Postrat Brünnow in Raumburg, der Ober-Telegraphensekretär a. D.

Richtungsrat Jahn in Raumburg und der Postsekretär a. D. Schmidt in Halle.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag, den 12. Februar 1912, nachm. 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

- 1. Venderung in der Verpachtung des Stadttheater-Restaurants. 2. Vermietung der Turnhalle auf dem Hofplatze während der diesjährigen Märkte. 3. Festlegung des Pachtzinses für den Zoologischen Garten. 4. Beschaffung von Mikroskopen für die Oberrealschule. 5. Veräußerung der Mittel für Beiträge zur Ruhegehaltskasse der Lehrer. 6. Petition betr. Verbesserung der Seebenerstraße und Verbot von Schafschaf. 7. Petition betr. Herausnahme von Drohkohn aus dem öffentlichen Dienst. 8. Petition betr. Befestigung der Bedürfnisanstalt auf dem Rannischen Platz. 9. Errichtung eines Strematoriums. 10. Haushaltsplan für 1912: a) Kap. II. Grundrenten. b) Kap. III. Berechtigungen. c) Kap. IV. Gemeinbringende Unternehmungen. d) Kap. X. M. Gemeerbliche Fortbildungsschule. e) Kap. X. N. Kaufmännische Fortbildungsschule. f) Kap. X. O. Handels- u. Gewerbelehre für Mädchen. g) Kap. X. P. Stadttheater. h) Kap. XV. Straßenbeleuchtung. i) Alters- und Pflageheim. k) Theodor Schmidt-Stiftung.

Geschlossene Sitzung:

- 11. Petition um Pensionserhöhung. 12. Unterhaltungsantrag. 13. Wahl von Armenpflegern.

Der Stadtverordneten-Vorsteher, Schmidt-Rimpler.

Postleiderverkehr. Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postleiderverkehr Ende Januar 1912 auf 64 062 gestiegen. (Zugang im Monat Januar allein 1618.) Auf diesen Postleiderkonten wurden im Januar gebucht 1195 Millionen Guthchriften und 1215 Millionen Mark Lastschriften. Das Gesamtgutachten der Kontoinhaber betrug im Januar durchschnittlich 137 Millionen Mark. Im Verkehr der Reichspostleiderkonten mit dem Reichspostamt in Wien, der Reichspostleider in Budapest, der luxemburgischen, der belgischen Postverwaltung und den schweizerischen Postleiderkonten wurden fast 50 Millionen Mark umgelegt und zwar auf 2620 Uebertragungen in der Richtung nach, und auf 11 380 Uebertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Die Post-Dampfschiffverbindung mit Danemark auf den Linien Bornemünde-Göteborg und Kiel-Köpenick ist durch Eis noch gelähmt. Die Post wird während der Dauer der Störung über Bandrup-Norborg geleitet.

In der Ausstellung finden am Freitag nachmittag um 5 Uhr und am Sonnabend abend um 8 Uhr besondere Führungen statt. Bei der ungenüchlichen Reichshaltigkeit der Ausstellung, die bei freiem Eintritt allgemeinen Beifall findet, sei hierauf besonders hingewiesen.

Merkmale geboren" lautet das Thema, über welches Herr Pastor K u e g aus Amerika am nächsten Sonntag abend 8 1/2 Uhr im großen Saale des Stadtmilionshauses, Weidenplan 4, sprechen wird.

Gewerbesmäßigen Einbrechern sind 3 große Resteförbe mit Deckeln und Schlüssel, die zum Transport der Diebesbeute dienen, hauptsächlich aber ebenfalls aus früheren, schon längere Zeit zurückliegenden Diebstählen herrührend, abgenommen worden. Einer der Körbe trägt oben auf dem Deckel ein Zigarrenkistenbretchen, das zur Aufnahme der Adresse diente. Als solche läßt sich noch eine gedruckte Adresse Georg Karr-Worms entziffern. Wer über die Herkunft der Resteförbe Auskunft geben kann, erludt, dieses der Kriminalabteilung, Dreesplatz 6 II, Zimmer Nr. 38, mitzuteilen.

Die Gewerbesteuer wurde gestern gegen 6 1/2 Uhr nachm. nach dem Grundbuch Mittelstraße 13/15 zur Abfischung eines geringfügigen Grundbesitzes zerufen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater.

Das Repertoire der Woche.

Auf das Gastspiel des Kammerjägers Walter Soomest in der Titelpartie von Richard Wagners „Hiegenden Holländer" am Sonnabend sei nochmals hingewiesen. Die auswärtigen Theaterfreunde werden mit Genugtuung erfahren, daß Sonntag nachmittag 3 Uhr Richard Strauß' „Der Rosenkavalier" zur Aufführung als Fremdenvorstellung gelangt. Die Preise sind nicht erhöht, sondern ermäßigte Operpreise (Echappéepreise). Die Besetzung ist genau die gleiche wie bei der diesjährigen Erstaufführung. Abends 8 Uhr in vollständig

Für die Einsegnung und Prüfung schwarze, weisse und farbige Kleiderstoffe. Solide Qualitäten in grösster Auswahl in jeder Preislage. Fertige schwarze und weisse Kleider in neuesten Formen. Leibwäsche :: Unterröcke :: Taschentücher. Bruno Freytag, : Halle a. S. : Leipzigerstrasse 100.



Wetterwarte Magdeburg

der 'Magdeburg. Zeitung'.

Freitag, 9. Februar, 8 Uhr morgens.

Das tiefe Barometerminimum über Westeuropa hat sich nordwärts verlagert und zugleich sein Gebiet weicher nach Osten ausgedehnt.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 8. Februar 9 Uhr abends and 9. Februar 7 Uhr morgens. Rows include Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Relative humidity, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Grobblockkonvention.

In den nächsten Tagen ist eine abnormale Preisrückbildung für Grobbleche zu erwarten, die mit den gestiegenen Rohleisen- und Kohlenpreisen begründet wird.

Weitere Preisrückbildungen des Rohleisenverbandes.

Der Rohleisenverband in Düsseldorf beschloss Preisrückbildungen von 2 1/2 - 5 Mk. pro Tonne für alle weiteren Geschäftsjahre.

(Feuer-Versicherung). Die im Jahre 1921 eröffnete Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit, deren Geschäftsbereich sich auf das Deutsche Reich, die Deutschen Schutzgebiete und die Schweiz erstreckt, hat mit dem Jahre 1911 das 91. Jahr ihrer gemeinnützigen Tätigkeit vollendet.

Mk. 7075901500.— (gegen das Vorjahr mehr Mk. 221493000.). Die Prämienabnahme betrug im Jahre 1911: Mk. 28788862.— (gegen das Vorjahr mehr Mk. 530073.—).

Bank für Grundbesitz in Leipzig. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, nach reichlichen Rückstellungen eine Dividende von wieder 8 1/2 Proz. auf das Kapital von 7 1/2 Mill. Mk. einzuschlagen.

Die Chron-Papier- und Kartonfabrik (vorm. Gustav Majork), A.K.-Ges. in Leipzig, beantragt wieder 13 Proz. Dividende.

Arenbergische A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Essen. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung eine Dividende von 250 Mk. pro Aktie (f. V. 240 Mk. gleich 16 Proz.) für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzuschlagen.

Die Verbilligung der ober-schlesischen Eisenertzarie genehmigt. Der Eisenbahnminderer genehmigte von Mitte dieses Monats ab auf 3 Jahre den Antrag der ober-schlesischen Eisenbahnen auf Verbilligung der Eisenerztarife von den Ostseehäfen sowie vom Breslauer Stadthafen, vom Pöpelwitzer Umschlagshafen und vom Oderhafen Cosel nach den ober-schlesischen Hüttenorten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengeld. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahntraktionsbetriebe Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 8. Febr. zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlebröckchen, Nasspreissen und Braunkohlenspätle 6676 (nicht gesteuert) zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbetriebs Halle a. S., der Lausitzer und Zschepkau-Eisenbahnen Bahn 499, Wagen (nicht gesteuert).

Berliner Börse.

9. Februar.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Betrachtungen, die an den Besuch des englischen Kriegsministers in Berlin geknüpft wurden, lauten recht zusehentlich. Man glaubt, dass es bald zu einer engeren politischen Annäherung zwischen Deutschland und England kommen wird.

streik in Canada wissen wollen. Auch die Version, dass die Bahn infolge wachsenden Verkehrs genötigt sei, ein zweites Gleis zu legen, fand eine ungünstige Aufnahme, da man glaubt, dass dadurch der Bahn größere Ausgaben erwachsen dürften.

Falkenstein Gardinenfabrik 141,25. Hermann-Mühlen zu Posen 164,50. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 130,00.

Produktenbörse. Etwas stärkeres Angebot, welches sich heute in Roggen, speziell für spätere Termine, bemerkbar machte, hat im Verein mit etwas schwächeren auswärtigen Berichten abschwächend auf die Produktenbörse eingewirkt.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 9. Febr. Kornersatz 88 1/2, ohne Fass 15,90-16,15. Neoprodukt 78 1/2 ohne Sack 13,00-13,40. Rühlg. Brodratnadel 1 ohne Fass 27,50-27,70.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. (Bureau in Halle: L. Schöndt, Bankgeschäft, Poststrasse.) Neueste Dampferbewegungen: Kronprinz Wilhelm 6. Febr. in New York. Neckar 6. Febr. Bishop-Rock pass. Wittekid 6. Febr. in Montevideo.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

vom 9. Februar.

Handl. & Lomb. & Privat 5 1/2

Wechsel.

Table with columns for location (London, Paris, etc.) and exchange rate.

Ausländische Fonds.

Table with columns for fund name and price.

Goldsorten und Banknoten.

Table with columns for gold type and price.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for fund name and price.

West-Steinische

Table with columns for fund name and price.

Hamb. Anst. Pakete

Table with columns for fund name and price.

Bank-Aktionen.

Table with columns for bank name and price.

Brauerei-Aktionen.

Table with columns for brewery name and price.

Industrie-Aktionen.

Table with columns for industry name and price.

Deutsche Bank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Reichsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Sparkasse

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Industrie- und Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handels- und Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Reichsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Sparkasse

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Industrie- und Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handels- und Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Reichsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Sparkasse

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Industrie- und Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handels- und Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Reichsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Sparkasse

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Industrie- und Handelsbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Handels- und Kreditbank

Table with columns for fund name and price.

Deutsche Bau- und Holzbank

Table with columns for fund name and price.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktekapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionslose Abgabe in festverzinsliches, erstklassiges Wertpapier.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1912020939/fragment/page=0003

